



Titelgewinn für Audi Sport Italia

- **Riccardo Agostini gewinnt GT-Sprint-Titel der Saison 2020 in Italien**
- **Erstes Exemplar der Audi R8 LMS GT2 Color Edition ausgeliefert**
- **Podiumserfolge für den Audi RS 3 LMS in Kanada und Europa**

Neuburg a. d. Donau, 19. Juli 2021 – Audi Sport Italia feierte einen späten Titelgewinn mit dem Audi R8 LMS, nachdem ein sportrechtliches Urteil die Meisterschaftsentscheidung 2020 korrigierte. Der Audi RS 3 LMS sammelte unterdessen in Nordamerika und Europa sieben Pokale an einem Wochenende.

Audi R8 LMS GT3

Titelerfolg im italienischen GT-Sport nach 218 Tagen: Am Ende einer aufwendigen sportrechtlichen Klärung steht Audi Sport Italia mit Riccardo Agostini als Gewinner des Campionato Italiano Gran Turismo Sprint 2020 fest. Damit hat das Team von Emilio Radaelli und Ferdinando Geri zum zweiten Mal nach 2011 mit dem Audi R8 LMS einen Fahrertitel in Italien gewonnen. Vorausgegangen waren Entscheidungen verschiedener Instanzen zu einer Zeitstrafe. Sie hatte Riccardo Agostini und Audi Sport-Pilot Mattia Drudi um den Sieg am zweiten Rennwochenende der Saison 2020 in Mugello gebracht. Zunächst hat das Berufungsgericht des italienischen Verbandes ACI gegen Audi Sport Italia entschieden. Das Team zog im Anschluss das Nationale Olympische Komitee Italiens heran – den Dachverband der italienischen Sportverbände. In einer vollständigen juristischen Anhörung unter Vorsitz des früheren italienischen Außenministers und EU-Kommissars Franco Frattini verwarf die zuständige Kammer die Zeitstrafe. Agostini und Drudi erhielten ihren zweiten Saisonsieg zurück. Der 27 Jahre alte Agostini gewann damit in seiner Debütsaison für Audi nach 2019 seinen zweiten Titel in Folge. Die Gesamtbilanz aller Titelsiege für den Audi R8 LMS in weltweiten Fahrerwertungen stieg damit auf 83. Zur Halbzeit der aktuellen italienischen GT-Saison liegen Agostini und Fahrerkollege Lorenzo Ferrari für Audi Sport Italia auf dem zweiten Meisterschaftsplatz.

Audi R8 LMS GT2

Erstes Exemplar der Color Edition ausgeliefert: Audi Sport customer racing hat den ersten Audi R8 LMS GT2 aus der Color Edition an einen Kunden übergeben. Jeder der sechs Sportwagen ist mit seiner individuellen Farbgebung ein Unikat. Matthias Kieper hat den GT2-Rennwagen im markanten Misanorot in Neuburg an der Donau persönlich in Empfang genommen. Der Motorsport-Manager erhielt das mit 470 kW (640 PS) stärkste Modell aus dem Programm der Marke von Dirk Spohr, Leiter Kundenmanagement von Audi Sport customer racing.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Sieg in Kanada: In der neuen Sports Car Championship Canada verbuchte das Audi-Kundenteam TWOth Autosport einen Sieg und zwei weitere Podiumsplätze. Auf dem Kurs von Mosport gewann Travis Hill im ersten 40-Minuten-Rennen die TCR-Klasse im Audi RS 3 LMS. Teamkollege Nick Looijmans kam nach 22 Runden als Dritter ins Ziel. Im zweiten Rennen war Travis Hill erneut bester Audi-Privatfahrer. Der Kanadier erreichte den dritten Platz in der mit zehn



Teilnehmern gut besetzten TCR-Klasse.

Zwei Pokale in Italien: In der italienischen Breitensport-Rennserie Coppa Italia Turismo sicherten sich die Audi-Kundenteams am vierten Rennwochenende zwei Trophäen. Alfredo de Matteo war auf dem Kurs von Vallelunga im ersten Rennen bester von vier Fahrern eines Audi RS 3 LMS. Er überquerte die Ziellinie nach 14 Runden als Zweiter. Im zweiten Rennen erzielte Carlotta Fedeli als Dritte das beste Ergebnis für den RS 3 LMS.

Platz zwei in Le Castellet: In der französischen Ultimate Cup Series verbuchte das Team AC Motorsport am dritten Rennwochenende Platz zwei. Der Belgier Mathieu Detry und der Franzose Stéphane Perrin teilten sich den Audi RS 3 LMS in Le Castellet im Langstreckenrennen. Nach vier Stunden waren sie das einzige von fünf Verfolgerteams in der UTCR-Klasse, dem mit 94 Runden die gleiche Distanz wie den Siegern gelang.

Podestrang in Litauen: Auf dem Kurs von Palanga an der litauischen Ostsee feierte das Kundenteam Inter Rao Lietuva by Texaco mit dem Audi RS 3 LMS einen Podiumsplatz. Das Fahrertrio Mindaugas Varža, Egidijus Valeiša und Justas Jonušis beendete das Zehn-Stunden-Rennen der Baltic TCR Trophy mit dem Namen Aurum 1006 km Lenktynes auf Platz zwei seiner Klasse.

Terminverschiebung in der FIA WTCR: Der vierte Lauf zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup auf dem Kurs von Adria, der ursprünglich für den Termin vom 30. Juli bis 1. August geplant war, wird von den Verantwortlichen zeitlich verschoben. Damit entfällt die Terminüberschneidung mit den 24 Stunden von Spa. Audi Sport-Pilot Frédéric Vervisch war als regulärer Teilnehmer der FIA WTCR für den Start in Italien vorgesehen und ist deshalb nicht im Aufgebot für den Klassiker in den Ardennen. „Auch wenn Fred nun kurzfristig doch verfügbar wird, halten wir an unserem verkündeten Aufgebot für Spa fest“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Fred ist ein exzellenter Pilot, der mit uns 2019 bereits die 24-Stunden-Rennen in Dubai und auf dem Nürburgring gewonnen hat. Er ist und bleibt fester Bestandteil unserer Mannschaft und wird in Zukunft noch viele Gelegenheiten haben, für uns bei Langstreckenrennen um Siege zu kämpfen.“

Termine der nächsten Woche

- 23.–25.07. Lausitzring (D), 2. Lauf DTM
- 23.–25.07. Lausitzring (D), 2. Lauf DTM Trophy
- 23.–25.07. Spa (B), 4. Lauf GT2 European Series
- 23.–25.07. Spa (B), 4. Lauf GT4 France
- 23.–25.07. Grobnik (HR), 4. Lauf Eset Cup
- 23.–25.07. Grobnik (HR), 4. Lauf TCR Eastern Europe
- 24.–25.07. Spa (B), 4. Lauf British GT
- 24.–25.07. Igora Drive (RUS), 3. Lauf TCR Russia
- 24.–25.07. Imola (I), 4. Lauf TCR Italy



24.-25.07. Curitiba (BR), 2. Lauf TCR South America
24.-25.07. Sugo (J), 3. Lauf TCR Japan
24.-25.07. Imola (I), 4. Lauf International GT Open

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
